

12V AKKU-HANDKREISSÄGE PHKSAP 12 A1

DE AT CH
12V AKKU-HANDKREISSÄGE
Originalbetriebsanleitung

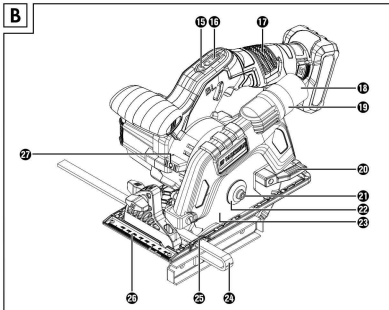
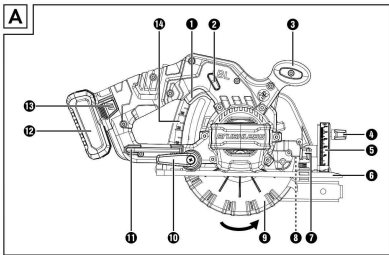
IAN 449985_2310

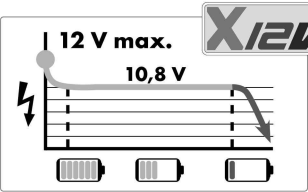




© 2010 - 2011

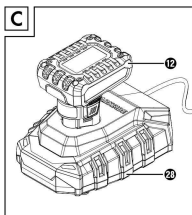
Klappen Sie vor dem Lesen die beiden Seiten mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.





Alle Parksäbe Geräte und die Ladegeräte PLGK 12 A1/A2/A3/B2/PDSLG 12 A1 der X12V Team Serie sind mit dem Akku-Pack PAPK 12 A1/A2/A3/B1/B3/C1/D1 kompatibel.					
Ladezeiten Ladestrome	2 Ah Akku PAPK 12 A1	2 Ah Akku PAPK 12 A2/A3	2,5 Ah Akku PAPK 12 C1 PAPK 12 2.5 A1	4 Ah Akku PAPK 12 B1/B3	5 Ah Akku PAPK 12 D1 PAPK 12 5.0 A1*
max. 2,4 A Ladegerät PLOG 12 A1/A2/A3	60 min	60 min	80 min	120 min	150 min
max. 4,5 A Ladegerät PLGK 12 B2	60 min	45 min	55 min	60 min	80 min
max. 4,5 A Ladegerät PDSLG 12 A1	60 min	45 min	55 min	60 min	80 min
max. 6,0 A Ladegerät PLGK 12 6.0 A1	60 min	45 min	55 min	60 min	70 ' / 80 min

C



Inhaltsverzeichnis

Einführung	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
Lieferumfang	2
Technische Daten	2
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	3
1. Arbeitsplatzsicherheit	4
2. Elektrische Sicherheit	4
3. Sicherheit von Personen	4
4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	5
5. Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs	5
6. Service	6
Gerätespezifische Sicherheitshinweise für Handkreissägen	6
Sicherheitshinweise für Kreissägeblätter	8
Originalzubehör / -zusatzgeräte	9
Vor der Inbetriebnahme	9
Akku-Pack laden	9
Akku-Pack ins Gerät einsetzen/entnehmen	10
Funktion der Schutzhaube prüfen	10
Inbetriebnahme	10
Sägeblatt montieren / wechseln	10
Parallelschlag	11
Staubabsaugung anschließen	11
Bedienung	11
Ein- und ausschalten	11
Akkustand	11
Überlast-Warnung	11
Schnittwinkel einstellen	11
Schnitttiefe einstellen	12
Handhabung der Handkreissäge	12
Wartung und Reinigung	12
Entsorgung	13
Garantie der Kompernaß Handels GmbH	14
Service	15
Importeur	15
Original-Konformitätserklärung	16
Ersatz-Akku und Ladegerät Bestellung	17

Einleitung

Viel Spaß wünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie erhält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Handkreissäge (nachfolgend „Gerät“ genannt) ist zum Sägen von Längs- und Querschnitten, Gehrungsschnitten bei fester Auflage in Spanplatten, Kunststoff und Leichtbaustoffen geeignet. Jede andere Verwendung oder Veränderung der Maschine gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Nicht zum gewerblichen Gebrauch.

Ausstattung

Abbildung A:

- ➊ IN/OUT-Schalter
- ➋ Einschaltperle
- ➌ Zusatzgriff
- ➍ Flügelsschraube für Schnittwinkelvorwahl
- ➎ Schnittwinkelskala
- ➏ Grundplatte
- ➐ Flügelsschraube für Parallelschlagaufnahme
- ➑ LED-Arbeitsleuchte
- ➒ Schutzhaube

➓ Faststellschraube für Schnittwinkelvorwahl

➔ Innensechskantschlüssel

➕ Akku-Pack *

➖ Entriegelungstaste für Akku-Pack

➗ Schnittwinkelskala

Abbildung B:

➊ Überlast Warnanzeige

➋ Akku-DisplayLED

➌ Handgriff

➍ Adapter zur Staubabsaugung

➎ Spanauswurf

➏ Rückziehhelb für Schutzhaube

➐ Spannschraube

➑ Spannflansch

➒ Sägebüchse

➓ Parallelschlag

➔ Parallelschlagaufnahme

➖ Skala auf der Grundplatte

➗ Spindelarretierung

Abbildung C:

➊ Schnell-Ladegerät *

Lieferumfang

- 1 12 V Akku-Handkreissäge
- 1 Parallelschlag
- 1 Adapter zur Staubabsaugung
- 1 Innensechskantschlüssel
- 1 Sägebüchse (vormontiert)
- 1 Tragekoffer
- 1 Betriebsanleitung

Technische Daten

Akku-Handkreissäge

Nennleistungsspannung: 12 V ~ (Gleichstrom)
(L100)

Nennleistung: 3600 min⁻¹
Leistungsfaktor: 1 x Ø 140 mm x 1,3 mm
Sägebüchse: x Ø 20 mm, 20 Zähne



Max. Schnitttiefe: Bei 90°: ca. 44 mm



* AKKU UND LADegerät SIND NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN

Das Gerät ist Teil der Serie **PGK** von Parksider und kann mit Akkus der Serie **PAK** von Parksider betrieben werden.

Akkus der Serie **PAK** von Parksider dürfen nur mit Ladegeräten der Serie **PLG** von Parksider geladen werden.

Wir empfehlen Ihnen, dieses Gerät ausschließlich mit folgenden Akkus zu betreiben:
PAK 12 A1/A2/A3/B3/B1/C1/D1/
PAK 12 2.5/5.0 A1.

Wir empfehlen Ihnen, diese Akkus mit folgenden Ladegeräten zu laden:
PLG 12 A1/A2/A3/B2/PLG 12 6.0 A1/
PDSIG 12 AT.

Geräuschemissionswert:

Messwert für Geräusch ermittelt entsprechend EN 62841. Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:

Schalldruckpegel: $L_{pA} = 93,1$ dB

Unsicherheit K: $K_{pA} = 3$ dB

Schallleistungspegel: $L_{WA} = 101,1$ dB

Unsicherheit K: $K_{WA} = 3$ dB

Gehörschutz tragen!

Schwingungsemissionswert:

Schwingungsemissionswerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841:

Sägen von Holz $a_{v,eq} < 2,5$ m/s²

Unsicherheit K = 1,3 m/s²

HINWEIS

- Die angegebenen Schwingungsemissionswerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- Die angegebenen Schwingungsemissionswerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

⚠️ WARNUNG!

- Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.
- Versuchen Sie, die Belastung so gering wie möglich zu halten. Beispielfähige Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).



Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG!

- Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1. Arbeitsplatzsicherheit

- a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung und unbeluchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit Schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegendem Teilen. Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich zugelassen sind. Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3. Sicherheit von Personen

- a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/ oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.

- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unersetzten Situationen besser kontrollieren.
 - f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
 - g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden. Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
 - h) Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind. Achloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- 4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs**
- a) Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
 - b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
 - c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/ oder entfernen Sie den dynamischen Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
 - d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
 - e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
 - f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklammern sich weniger und sind leichter zu führen.
 - g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
 - h) Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.
- 5. Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs**
- a) Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden. Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
 - b) Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen. Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.

- c) Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Briketts, Zigaretten, Zündkerzen, Schüsseln, Nüsseln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch. Ausgetretene Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku. Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus. Feuer oder Temperaturen über 130 °C (265 °F) können eine Explosion hervorrufen.
- g) Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs. Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

VORSICHT! EXPLOSIONSGEFAHR!
Laden Sie nicht aufladbare Batterien niemals auf.

Schützen Sie den Akku vor Hitze, z. B. auch vor dauernder Sonneneinstrahlung, Feuer, Wasser und Feuchtigkeit. Es besteht Explosionsgefahr.



6. Service

- a) Lösen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b) Warten Sie niemals beschädigte Akkus. Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Gerätespezifische Sicherheitshinweise für Handkreissägen

- a) **GEFAHR!** Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.
- b) Greifen Sie nicht unter das Werkstück. Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- c) Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an. Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.
- d) Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme. Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblatts oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.
- e) Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Elektrowerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann. Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.
- f) Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung. Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.

- g) Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. raufenförmig oder rund). Sägeblätter, die nicht zu den Montageheften der Säge passen, laufen unruhig und führen zum Verlust der Kontrolle.
- h) Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -schrauben. Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.
- Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen**
Rückschlag - Ursachen und entsprechende Sicherheitsweise
- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt.
 - Wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägegaspf verhält oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt die Säge in Richtung der Bedienperson zurück.
 - Wird das Sägeblatt im Sägegschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Holz-Oberfläche verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägegsopf heraus bewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.
- Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.
- a) Halten Sie die Säge fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen. Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.
- b) Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen. Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.
- c) Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt in Sägegsopf und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhaftet sind. Verhaftet das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.
- d) Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlages durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern. Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Sägegsopfs als auch an der Kante.
- e) Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter. Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägegsopf eine erhöhte Reibung. Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
- f) Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitt-Tiefen- und Schnitt-Winkereinstellungen fest. Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.
- g) Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in bewohnte Räume oder andere nicht einsehbare Bereiche. Das einschneidende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

Funktion der unteren Schutzhaube

- a) Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die untere Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die untere Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest. Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die untere Schutzhaube verbogen werden. Öffnen Sie die Schutzhaube mit dem Rückziehhelb und stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegt und bei allen Schnittwickeln und tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.
- b) Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die untere Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn untere Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten. Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.
- c) Öffnen Sie die untere Schutzhaube von Hand nur bei besonderen Schnitten, wie z. B. „Tauch- und Winkelschnitten“. Öffnen Sie die untere Schutzhaube mit dem Rückziehhelb und lassen Sie diesen los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eintaucht. Bei allen anderen Sägearbeiten soll die untere Schutzhaube automatisch arbeiten.
- d) Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die untere Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt. Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit des Sägeblatts.

Sicherheitshinweise für Kreissägeblätter

Ergänzende Anweisungen

- Verwenden Sie nur Sägeblätter mit Durchmesser entsprechend den Aufschriften auf der Säge.
- Beim Bearbeiten von Holz oder Materialien, bei denen gesundheitsgefährdender Staub entsteht, ist das Gerät an eine passende, geprüfte Absaugvorrichtung anzuschließen.
- Tragen Sie beim Sägen von Holz eine Staubschutzmaske.
- Verwenden Sie nur empfohlene Sägeblätter.
- Tragen Sie immer einen Gehörschutz.
- Vermeiden Sie ein Überhitzen der Sägezahnsplitten.
- Vermeiden Sie beim Sägen von Kunststoff ein Schmelzen des Kunststoffes.
- Verwenden Sie das richtige Sägeblatt entsprechend dem zu sägenden Werkstoff.

Ergänzende Anweisungen nach EN 847-1:

- Die Werkzeuge entsprechen der Norm EN 847-1.
- Werkzeuge dürfen nur von ausgebildeten und erfahrenen Personen, die den Umgang mit Werkzeugen beherrschen, benutzt werden.
- Die auf dem Werkzeug angegebene Höchst-drehzahl darf nicht überschritten werden. Soweit angegeben, muss der Drehzahlbereich eingehalten werden.
- Kreissägeblätter mit gerissen Körpern müssen ausgemerzt werden (Instandsetzung ist nicht zulässig).
- Werkzeuge mit sichtbaren Rissen dürfen nicht verwendet werden.
- Werkzeuge müssen regelmäßig gereinigt werden.
- Werkzeuggeste aus Leichtmetalllegierungen dürfen, z. B. von Harz, nur mit Lösungsmitteln gereinigt werden, die die mechanischen Eigenschaften dieser Materialien nicht beeinträchtigen.

- Verwenden Sie nur vom Hersteller festgelegte Sägeblätter, die, falls sie zum Schneiden von Holz oder ähnlichen Werkstoffen vorgesehen sind, EN 847-1 entsprechen.

Montage und Befestigung von Werkzeugen und Werkzeugteilen:

- Werkzeuge und Werkzeugkörper müssen so aufgespannt sein, dass sie sich beim Betreiben nicht lösen können.
- Bei der Montage der Werkzeuge muss sichergestellt werden, dass das Aufspannen auf der Werkzeugnabe oder der Spannfläche des Werkzeuges erfolgt, und dass die Schneiden nicht miteinander oder mit den Spannelementen in Berührung kommen.
- Befestigungsschrauben und -mutter müssen unter Verwendung geeigneter Schlüssel usw. und mit dem vom Hersteller angegebenen Drehmoment (9-12 Nm) angezogen werden.
- Ein Verlängen des Schlüssels oder das Festziehen mithilfe von Hammerschlägen ist nicht zulässig.
- Die Spannflächen müssen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser gereinigt werden.
- Spannschrauben müssen nach den Anleitungen des Herstellers angezogen werden.
- Zum Einstellen des Bohrungsdurchmessers von Kreissägeblättern an den Spindeldurchmesser der Maschine dürfen nur fest eingebrachte Ringe, z. B. eingepresste oder durch Halbverbindung gehaltene Ringe, verwendet werden. Die Verwendung loser Ringe ist nicht zulässig.

Instandhaltung von Werkzeugen:

- Die Instandhaltung von Werkzeugen ist nicht zulässig. Gefahr durch Unwucht!

Handhabung

- Handhaben Sie Werkzeuge sicher, um Verletzungen zu vermeiden:
 - Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, insbesondere Schutzhandschuhe.
 - Achten Sie auf einen sicheren Stand.
 - Achten Sie auf eng anliegende Kleidung.

- Nach dem Einbau des Werkzeuges alle Schutzvorrichtungen der Maschine wieder ordnungsgemäß anbringen, wenn vorhanden.
- Probelauf durch einen Sachkundigen durchführen.



Schutzhandschuhe tragen!



Atemschutz tragen!



Schutzbrille tragen!



Gehörschutz tragen!

Originalzubehör/-zusatzgeräte

- Benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben sind bzw. deren Aufnahme mit dem Gerät kompatibel ist.

Vor der Inbetriebnahme

Akku-Pack laden

⚠ VORSICHT!

- Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie den Akku-Pack **9** aus dem Ladegerät nehmen bzw. einsetzen.

⚠ WARNUNG!

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise und die Hinweise zum Aufladen und zur korrekten Verwendung, die in der Betriebsanleitung (bzw. des Akkus und Ladegeräts der Serie **9**) angegeben sind.
Eine detaillierte Beschreibung zum Ladevorgang und weitere Informationen finden Sie in dieser separaten Bedienungsanleitung.

HINWEIS

- Laden Sie den Akku vor Inbetriebnahme laderweise vollständig auf. Sie können den Lithium-Akku jederzeit aufladen, ohne die Lebensdauer zu verkürzen. Eine Unterbrechung des Ladevorgangs schädigt den Akku nicht.
- Laden Sie den Akku-Pack nie, wenn die Umgebungstemperatur unterhalb 10 °C oder oberhalb 40 °C liegt. Soll ein Lithium-Ionen-Akku längere Zeit gelagert werden, muss regelmäßig der Ladezustand kontrolliert werden. Der optimale Ladezustand liegt zwischen 50 und 80%. Das Lagerungsklima soll kühl und trocken sein in einer Umgebungstemperatur zwischen 0 °C und 50 °C.
- Der empfohlene Umgebungstemperaturbereich für die Verwendung mit Werkzeugen und Batterien liegt zwischen -5 und 50 °C.

- Nehmen Sie ggf. den Akku-Pack ① aus dem Gerät.
- Schieben Sie den Akku-Pack ① in das Schnell-Ladegerät ②.
- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
- Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, Trennen Sie das Schnell-Ladegerät ② vom Stromnetz.
- Ziehen Sie den Akku-Pack ① aus dem Schnell-Ladegerät ②.
- Schalten Sie das Ladegerät zwischen aufeinanderfolgenden Ladevorgängen für mindestens 15 Minuten ab. Ziehen Sie dazu den Netzstecker.

Akku-Pack ins Gerät einsetzen/entnehmen

Akku-Pack einsetzen

- Lassen Sie den Akku-Pack ① in das Gerät einrasten.

Akku-Pack entnehmen

- Drücken Sie die Taste zur Entriegelung ① und entnehmen Sie den Akku-Pack ①.

Funktion der Schutzhaube prüfen

- Ziehen Sie den Rückziehhelb für Schutzhaube ② bis zum Anschlag. Die Schutzhaube ② muss ohne zu klemmen bewegbar sein und bei Loslassen des Rückziehhelbs für die Schutzhaube ② selbst in die Ausgangsposition zurückspringen.

Inbetriebnahme

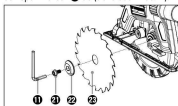
Sägeblatt montieren / wechseln

Sägeblatt ② nur bei gezogenem Akku-Pack wechseln!

1. Setzen Sie die Schnitttiefe (mittels Feststellhebel für Schnitttiefenverwahl ①) auf die minimale Position, 0 mm.
2. Betätigen Sie die Spindelarretierung ② (bis sie einrastet) und halten Sie sie gedrückt.

HINWEIS

- Bewegen Sie das Sägeblatt ② vor und zurück, damit die Spindelarretierung ② einrasten kann.
- 3. Lösen Sie mit dem Innensechskantschlüssel ① die Spannschraube ③.
- 4. Nehmen Sie jetzt die Spannschraube ③ und den Spannfansch ④ ab (siehe auch Abb. A).



- Abb. A: Sägeblatt wechseln
5. Ziehen Sie die Schutzhaube ② mit Hilfe des Rückziehhelbs ② vollständig zurück und halten Sie die Schutzhaube ② in dieser Position.
 6. Entnehmen Sie das Sägeblatt ② vorsichtig von unten aus dem Gerät.
 7. Einbau des Sägeblatts ② entsprechend in umgekehrter Reihenfolge wie beschrieben vornehmen.

8. Betätigen Sie die Spindelarretierung ⑦ (bis sie einrastet) und ziehen Sie mit dem Innensechskantschlüssel ⑩ die Spannschraube ⑪ fest.

⚠ WARNUNG!

- Der Fall auf dem Sägeblatt ⑫ muss mit dem Drehrichtungspfeil (Laufrichtung, an der Schutzhaube ① markiert) übereinstimmen.
- Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt ⑫ für die Drehzahl des Werkzeuges geeignet ist.

Parallelanschlag

- Lösen Sie die Flügelschraube für die Parallelanschlagsaufnahme ⑬ und setzen Sie den Parallelanschlag ⑭ in die Parallelanschlagsaufnahme ⑬ ein.
 - Stellen Sie die gewünschte Schnittbreite unter Zuhilfenahme der Skala auf der Grundplatte ⑮ und den Aussparungen in der Grundplatte ⑯ ein (siehe auch Abb. 8).
- Die linke Aussparung in der Grundplatte ist für die Schnittwinkelseinstellung 0°.

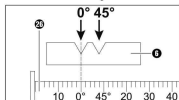


Abb. B. Schnittbreite einstellen

- Ziehen Sie die Flügelschraube für die Parallelanschlagsaufnahme ⑬ wieder fest.

Staubabsaugung anschließen

- Stecken Sie den Adapter zur Staubabsaugung ① teilweise, je nach Durchmesser Ihrer Staub- und Spanabsaugung, auf den Spanauwurf ②.
- Schließen Sie eine zugelassene Staub- und Spanabsaugung an.

HINWEIS

- Beim Bearbeiten von Holz oder Materialien, bei denen gesundheitgefährdender Staub entsteht, ist das Gerät an eine passende, geprüfte Absaugvorrichtung anzuschließen.

Bedienung

Ein- und ausschalten

Einschalten:

- Drücken Sie die Einschaltperle ② nach links oder rechts und halten diese gedrückt.
- Betätigen Sie den EIN-/AUS-Schalter ③. Die LED-Arbeitsleuchte ④ leuchtet. Nachdem die Maschine angelaufen ist, können Sie die Einschaltperle ② wieder loslassen.

Ausschalten:

- Lassen Sie den EIN-/AUS-Schalter ③ los.

Akkuzustand

- Der Zustand wird in der Akku-Display-LED ⑤ wie folgt angezeigt:
ROT / ORANGE / GRÜN = maximale Ladung
ROT / ORANGE = mittlere Ladung
ROT = schwache Ladung – Akku aufladen

Überlast Warnung

- Falls das Gerät droht Schaden zu nehmen, leuchtet kurz die Überlast Warnanzeige ⑥ auf. Das Gerät schaltet sich aus.

Schnittwinkel einstellen

Sie können den Schnittwinkel mit der Schnittwinkelskala ⑧ bestimmen.

- Lösen Sie die Flügelschraube ⑨ der Schnittwinkelskala ⑧. Stellen Sie den gewünschten Winkel an der Schnittwinkelskala ⑧ anhand der Oberkante des schwarz hervorgehobenen Metallteils ein (siehe Abb. C). Ziehen Sie die Flügelschraube ⑨ wieder fest. Die rechte Aussparung in der Grundplatte ist für die Schnittwinkelseinstellung 45° (siehe Abb. B).

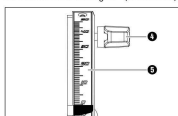


Abb. C. Schnittwinkel einstellen auf 0 Grad

Schnitttiefe einstellen

HINWEIS

- Die Schnitttiefe ca. 3 mm größer als die Materialstärke wählen. Dadurch erzielen Sie einen sauberen Schnitt.
- ♦ Lösen Sie den Feststellhebel für die Schnitttiefenverwahl ⑩ und stellen Sie die gewünschte Schnitttiefe an der Schnitttiefenskala ⑨ anhand der Referenzmarke ein (siehe Pfeilmarkierung Abb. D). Ziehen Sie den Feststellhebel für die Schnitttiefenverwahl ⑩ wieder fest.

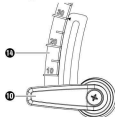


Abb. D: Schnitttiefe einstellen

Handhabung der Handkreissäge

1. Gerät – wie unter «Ein- und ausschalten» beschrieben – einschalten und mit der vorderen Kante der Grundplatte ① auf das Material setzen.
2. Richten Sie die Maschine am Parallelschlag ② oder an einer aufgezeichneten Linie aus.
3. Halten Sie die Maschine mit beiden Händen an den Griffen und sägen Sie mit mäßigem Druck.

Wartung und Reinigung



WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!
Schalten Sie vor allen Arbeiten am Gerät das Gerät aus und entnehmen Sie den Akku.

Die Akku-Handkreissäge ist wartungsfrei.

- Das Gerät muss stets sauber, trocken und frei von Öl oder Schmierfetten sein.
- Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Innere der Geräte gelangen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses ein trockenes Tuch. Verwenden Sie niemals Benzin, Lösungsmittel oder Reiniger, die Kunststoff angreifen.
- Die Schutzhaube muss sich immer frei bewegen und vollständig schließen können. Halten Sie deshalb den Bereich um die Schutzhaube stets sauber. Entfernen Sie Staub und Späne durch Ausblasen mit Druckluft oder mit einem Pinsel.
- Soll ein Lithium-Ionen-Akku längere Zeit gelagert werden, muss regelmäßig der Ladezustand kontrolliert werden. Der optimale Ladezustand liegt zwischen 50 % und 80 %. Das optimale Lagerungsklima ist kühl und trocken.

HINWEIS

- Nicht aufgeführte Ersatzteile (wie z. B. Akku, Ladegerät) können Sie über unsere Service - Hotline bestellen.

Entsorgung



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Das nebenstehende Symbol einer durch gestrichelten Mülltonne auf Rücken zeigt an, dass dieses Gerät der Richtlinie 2012/19/EU unterliegt. Diese Richtlinie besagt, dass Sie dieses Gerät am Ende seiner Nutzungszeit nicht in den normalen Hausabfall entsorgen dürfen, sondern in speziell eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abgeben müssen. **Diese Entsorgung ist für Sie kostenfrei. Schonen Sie die Umwelt und entsorgen Sie fachgerecht.**

Solfern Ihr Algerät personenbezogene Daten enthält, sind Sie selbst für deren Löschung verantwortlich, bevor Sie es zurückgeben.

Solfern dies ohne Zerstörung des Algerätes möglich ist, entnehmen Sie die alten Batterien oder Akkus sowie Lampen, bevor Sie das Algerät zur Entsorgung zurückgeben und führen Sie sie einer separaten Sammlung zu. Bei fest eingebauten Akkus ist bei der Entsorgung darauf hinzuweisen, dass das Gerät einen Akku enthält.

Für den deutschen Markt gilt

Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, das entsprechende Algerät an Ihren Händler zurückzugeben. Händler von Elektro- und Elektronikgeräten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm sowie Lebensmittelhändler mit einer Verkaufsfläche von mindestens 800 qm, die regelmäßig Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind außerdem verpflichtet, bis zu drei Algeräte unentgeltlich zurückzunehmen, auch ohne dass ein Neugerät gekauft wird, wenn die Algeräte in keiner Abmessung größer sind als 25 cm.

UDL bietet Ihnen Rücknahmemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Informieren Sie sich auch bei Ihrem Händler über die Rücknahmemöglichkeiten vor Ort.



Weitere Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Werfen Sie Akkus nicht in den Hausmüll!

Defekte oder verbrauchte Akkus müssen gemäß Richtlinie 2006/66/EG recycelt werden. Batterien/Akkus sind als Sondermüll zu behandeln und müssen daher durch entsprechende Stellen (Händler, Fachhändler, öffentliche kommunale Stellen, gewerbliche Entsorgungsunternehmen) umweltgerecht entsorgt werden. Batterien/Akkus können giftige Schwermetalle enthalten.

Werfen Sie Batterien/Akkus daher nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer separaten Sammlung zu. Geben Sie Batterien/Akkus nur im einwandfreien Zustand zurück.



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.



Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. Beachten Sie die Kennzeichnung auf den verschiedenen Verpackungsmaterialien und trennen Sie diese gegebenenfalls gesondert. Die Verpackungsmaterialien sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Ziffern (b) mit folgender Bedeutung: 1-7: Kunststoffe, 20-22: Papier und Pappe, 80-98: Verbundstoffe.

Garantie der Kompernaß Handels GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
Sie erhalten auf dieses Gerät 5 Jahre Garantie
ab Kaufdatum. Sofern in Lieferumfang enthalten,
erhalten Sie auf die Akku-Packs der X12V und
X20V Team Serie 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum.
Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen
gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche
Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch
unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht
eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte
bewahren Sie den Kassenschein gut auf. Dieser wird
als Nachweis für den Kauf benötigt.
Tritt innerhalb von 5 Jahren ab dem Kaufdatum die-
ses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler
auf, wird das Produkt von uns - nach unserer Wahl
- für Sie kostenlos repariert, ersetzt oder der Kauf-
preis erstattet. Diese Garantieleistung setzt voraus,
dass innerhalb der 5-Jahresfrist das defekte Gerät
und der Kaufbeleg (Kassenschein) vorgelegt und
schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel
besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist,
erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt
zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts
beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung
nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und
reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vor-
handene Schäden und Mängel müssen sofort nach
dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf
der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind
kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien
sorgfältig produziert und vor Auslieferung gewissen-
haft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrika-
tionsfehler. Der Garantieumfang erstreckt sich nicht
auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausge-
setzt sind und daher als Verschleißteile angesehen
werden können, wie z. B. Sägeblätter, Ersatzklingen,
Schleifpapiere, etc. oder auf Beschädigungen an
zerbrechlichen Teilen, wie z. B. Schalter oder Teile,
die aus Glas gefertigt sind.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschä-
digt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde.
Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind
alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten
Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwe-
cke und Handlungen, von denen in der Be-
dienungsanleitung abgesehen oder vor denen ge-
warnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist nur für den privaten und nicht für
den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei miss-
bräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung,
Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht
von unserer autorisierten Servicenerlassung
vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Garantieleistung gilt nicht bei

- normaler Abnutzung der Akkukapazität
- gewerblichen Gebrauch des Produktes
- Beschädigung oder Veränderung des Produktes
durch den Kunden
- Missachtung der Sicherheits- und Wartungs-
vorschriften, Bedienungsfehler
- Schäden durch Elementarereignisse

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenschein und die Artikelnummer (IAN) 449985_2310 als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt der Bedienungsanleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Befolgung des Kaufbelegs (Kassenschein) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wovon er originäres ist, für Sie persönlich an die Ihnen mitgeteilte Serviceanschrift übersenden.



Auf www.lidl-service.com können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Installationssoftware herunterladen.

Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf die Lidl-Service-Seite (www.lidl-service.com) und können mittels der Eingabe der Artikelnummer (IAN) 449985_2310 Ihre Bedienungsanleitung öffnen.

Service

⚠️ WARNUNG!

➤ Lassen Sie Ihre Geräte von der Servicestelle oder einer Elektrofachkraft und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

- DE Service Deutschland**
Tel.: 0800 54315 111 (kostenfrei aus dem dt. Festnetz/Mobilfunknetz)
E-Mail: kompernass@lidl.de
- AT Service Österreich**
Tel.: 0820 201 222 (0,15 EUR/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.at
- CH Service Schweiz**
Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min., Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.ch
IAN 449985_2310

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst die benannte Servicestelle.

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
44867 BOCHUM
GERMANY
www.kompernass.com

Original-Konformitätserklärung

Wir, KOMPERNASS HANDELS GMBH, Dokumentenverantwortlicher: Herr Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44667 BOCHUM, DEUTSCHLAND, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen, normativen Dokumenten und EG-Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie
(2006/42/EG)

Elektromagnetische Verträglichkeit
(2014/30/EU)

RoHS Richtlinie
(2011/65/EU)*

*Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 62841-1:2015/A11: 2022

EN 62841-2-5:2014

EN IEC 55014-1:2021

EN IEC 55014-2:2021

Typbezeichnung der Maschine: 12 V Akku-Handkreissäge PHKSAP 12 A1

Herstellungsjahr: 04-2024

Seriennummer: JAN 449985_2310

Bochum, 27.11.2023



Semi Uguzlu

- Qualitätsmanager -

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.